

Nr.: 1	Forchtenberg	StVO-Beschilderung	
Straße K 2320	Von Ortsausgang Schleierhof	Bis Stadtgrenze (Schöntal)	Länge [m] 1.528 m
Ortslage Außerorts	Baulast* Kreis	DTVw 1.096 Kfz/24 h	Vzul 100 km/h
Netzkategorie / Routenbestandteil Hauptnetz 1. Ordnung ☐ Hauptnetz 2. Ordnung ☒ ergänzendes Freizeitnetz ☐ S-Pedelec-Netz ☒			
Streckendaten im Bestand Führungsform Führung auf der Fahrbahn Belagsart /-mangel Asphalt (keine Schäden)			
Defizitanalyse Radinfrastruktur fehlt - Netzlücke Es ist keine Radinfrastruktur vorhanden. Der Radverkehr wird im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt.			
			
Maßnahmenvorschlag Geschwindigkeitsreduzierung prüfen			
Musterlösung			
Priorisierung		Sofortmaßnahme	
Grobkostenschätzung		ca. EURO (brutto) - €	
Bemerkungen Aufgrund der zum Teil eingeschränkten Sichtbeziehungen wird empfohlen die Reduktion der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h zu prüfen. Diese Maßnahme trägt auch zu einer Verkehrsverlagerung des Kfz-Verkehrs auf den Radverkehr bei, indem sich Radfahrende auch durch eine geringere Geschwindigkeitsdifferenz zum Kfz-Verkehr sicherer fühlen. Die Maßnahme ist in Abstimmung mit der Gemeinde Schöntal umzusetzen.			

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.:	2	Forchtenberg	StVO-Beschilderung
-------------	----------	---------------------	---------------------------

Straße	Von	Bis	Länge [m]
K 2320	Ortseingang Schleierhof	Parkplatz Tiroler Seen	415 m
Ortslage	Baulast*	DTVw	Vzul
Außerorts	Kreis	1.096 Kfz/24 h	100 km/h

Netzkategorie / Routenbestandteil
 Hauptnetz 1. Ordnung ☐ Hauptnetz 2. Ordnung ☒ ergänzendes Freizeitnetz ☐
 S-Pedelec-Netz ☐

Streckendaten im Bestand
 Führungsform Führung auf der Fahrbahn

 Belagsart /-mangel Asphalt (keine Schäden)

Defizitanalyse
 Radinfrastruktur fehlt - Netzlücke
 Es ist keine Radinfrastruktur vorhanden. Der Radverkehr wird im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt.



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag
 Geschwindigkeitsreduzierung prüfen

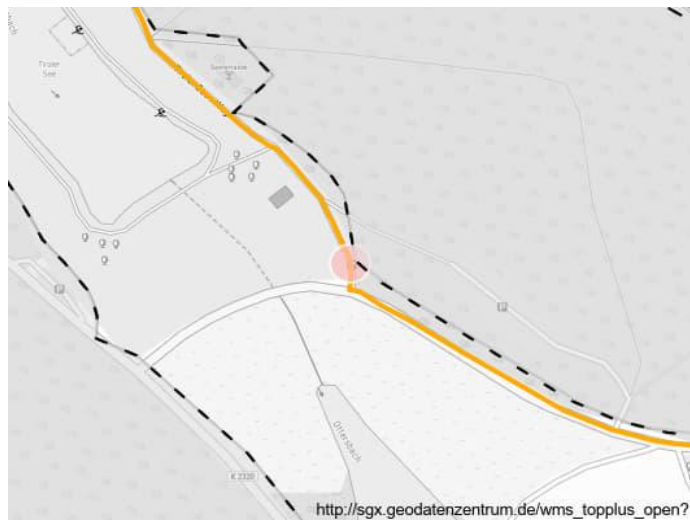
Musterlösung

Priorisierung
Sofortmaßnahme

Grobkostenschätzung
ca. EURO (brutto)
- €

Bemerkungen
 Aufgrund der zum Teil eingeschränkten Sichtbeziehungen wird empfohlen die Reduktion der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h zu prüfen. Diese Maßnahme trägt auch zu einer Verkehrsverlagerung des Kfz-Verkehrs auf den Radverkehr bei, indem sich Radfahrende auch durch eine geringere Geschwindigkeitsdifferenz zum Kfz-Verkehr sicherer fühlen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.:	3	Forchtenberg	Barriere
Straße			
Parkplatz Tiroler See			
Ortslage		Baulast*	
Innerorts		Stadt	
Netzkategorie / Routenbestandteil			
Hauptnetz 1. Ordnung ☐		Hauptnetz 2. Ordnung ☒	
S-Pedelec-Netz ☐		ergänzendes Freizeitnetz ☐	
Knotendaten im Bestand			
Knotenart		Barriere	
Beschreibung		sonstige Barriere	
Knotendetails		-	
Defizitanalyse			
Gefahrenstelle			
 			
Maßnahmenvorschlag			
Verzicht auf Schranke prüfen bzw. regelkonform sichern			
Musterlösung Seite: 2.1-11, Musterblatt: Basis 8a-3			
Priorisierung			Sofortmaßnahme
Grobkostenschätzung		ca. EURO (brutto)	1.000 €
Bemerkungen			
Drängelgitter, Schranken und Poller können für den Radverkehr eine Gefährdung darstellen und sind daher nach Möglichkeit zu entfernen bzw. bei nachgewiesener Notwendigkeit zu sichern. Es ist zu prüfen, ob eine Umfahrung / -umgehung der Schranke für den Fuß- und Radverkehr eingerichtet werden kann.			

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: 4	Forchtenberg	Belag
---------------	---------------------	--------------

Straße	Von	Bis	Länge [m]
Tiroler-Seen-Weg	Parkplatz Tiroler See	Stadtgrenze (Schöntal)	196 m
Ortslage	Baulast*	DTVw	Vzul
Außerorts	Stadt	-	Kfz nicht zugelassen

Netzkategorie / Routenbestandteil			
Hauptnetz 1. Ordnung	☐	Hauptnetz 2. Ordnung	☒
S-Pedelec-Netz	☐	ergänzendes Freizeitnetz	☐

Streckendaten im Bestand	
Führungsform	Forstwirtschaftlicher Weg - Breite: 2,50 m - 3,00 m
Belagsart /-mangel	Wassergebundene Decke (keine Schäden)

Defizitanalyse
Belagsmangel
Der vorhandene Belag erfüllt nicht die Kriterien der Alltagstauglichkeit.





Maßnahmenvorschlag			
Oberfläche asphaltieren (Asphaltierung ist anzustreben)			

Musterlösung	Seite: 2.2-17
---------------------	---------------

Priorisierung	Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
	Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
	Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
	Gesamt	3	Punkte

Grobkostenschätzung	ca. EURO (brutto)	64.000 €
----------------------------	--------------------------	----------

Bemerkungen
Für den Alltagsradverkehr ist eine asphaltierte Oberfläche herzustellen. Diese erhöht die Fahrsicherheit. Bei Wahl und Durchführung der Belagsverbesserungen sind die Belange des Waldes zu berücksichtigen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: 5	Forchtenberg	Neubau	
---------------	---------------------	---------------	--

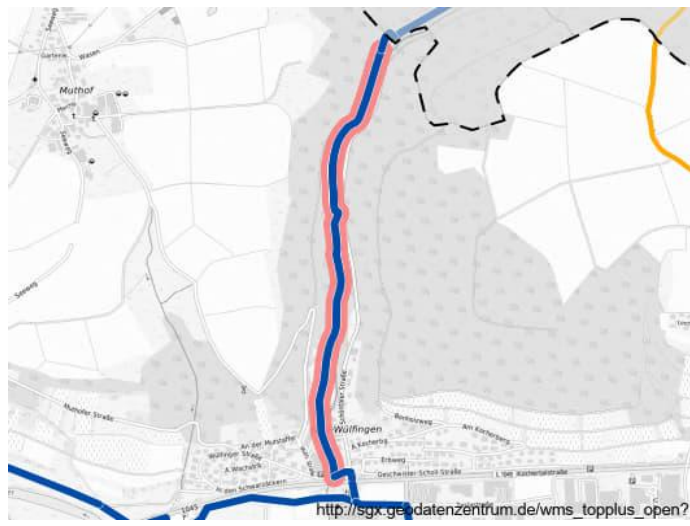
Straße	Von	Bis	Länge [m]
Wülfinger Bach	Wülfinger Straße	Stadtgrenze (Schöntal)	1.478 m
Ortslage	Baulast*	DTVw	Vzul
Innerorts/Außerorts	Kreis	-	

Netzkategorie / Routenbestandteil
 Hauptnetz 1. Ordnung ☒ Hauptnetz 2. Ordnung ☐ ergänzendes Freizeitnetz ☐
 S-Pedelec-Netz ☐

Streckendaten im Bestand
 Führungsform kein Weg vorhanden

 Belagsart /-mangel

Defizitanalyse
 Radinfrastruktur fehlt - Netzlücke
 Es ist keine Radinfrastruktur vorhanden.





Maßnahmenvorschlag
 (Geh-)/Radweg neu bauen

Musterlösung Musterblätter: Basis 2a

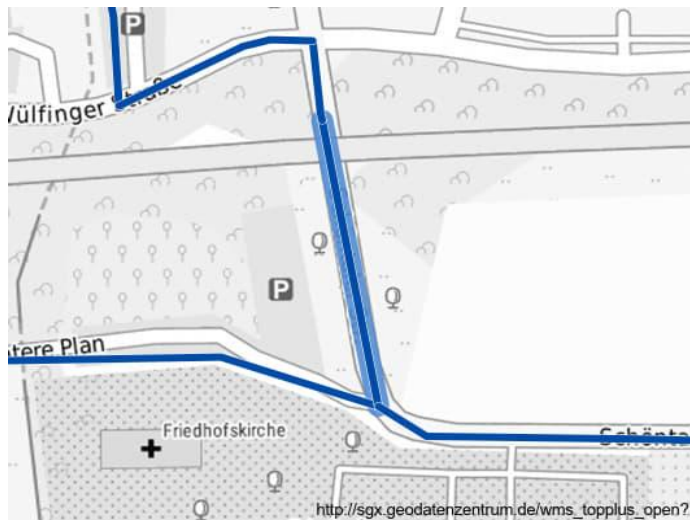
Priorisierung							
	gering	mittel	hoch				
	(1-3)	(4-5)	(6-8)				
	Dringlichkeit			Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte	
				Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	3	Punkte	
			Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte		
			Gesamt	8	Punkte		

Grobkostenschätzung
ca. EURO (brutto)
924.000 €

Bemerkungen
 Es liegen Planungen für den Bau eines gemeinsamen Geh- und Radweges entlang des Wülfinger Bachs seitens der Stadt Forchtenberg vor. Diese steht im Zusammenhang mit weiteren Baumaßnahmen an der Abwasserleitung.

 Die Maßnahme soll in Abstimmung mit der bereits bestehenden Planung und in Abstimmung mit der Gemeinde Schöntal umgesetzt werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: 6	Forchtenberg	StVO-Beschilderung	
Straße K 2320 (Schöntaler Str.)	Von Unterer Plan	Bis Wülfinger Straße	Länge [m] 80 m
Ortslage Außerorts	Baulast* Kreis	DTVw 1.096 Kfz/24 h	Vzul 100 km/h
Netzkategorie / Routenbestandteil Hauptnetz 1. Ordnung ☒ Hauptnetz 2. Ordnung ☐ ergänzendes Freizeitnetz ☐ S-Pedelec-Netz ☒			
Streckendaten im Bestand Führungsform Führung auf der Fahrbahn Belagsart /-mangel Asphalt (keine Schäden)			
Defizitanalyse Gefahrenstrecke			
 			
Maßnahmenvorschlag Geschwindigkeitsreduzierung prüfen			
Musterlösung			
Priorisierung		Sofortmaßnahme	
Grobkostenschätzung		ca. EURO (brutto) - €	
Bemerkungen Es wird empfohlen die Reduktion der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h zu prüfen. Im Anschluss an diesem Abschnitt gilt bereits Tempo 50. Zusätzlich der Streckenabschnitt einen innerstädtischen Charakter auf. Aktuell verläuft das RadNETZ BW über diesen Streckenabschnitt, es wird jedoch eine Verlegung des RadNETZes südlich der L 1045 geprüft. In Fall einer Verlegung bleibt die Maßnahme im Kreiskonzept enthalten, andernfalls entfällt sie.			

* kann im Einzelfall abweichen

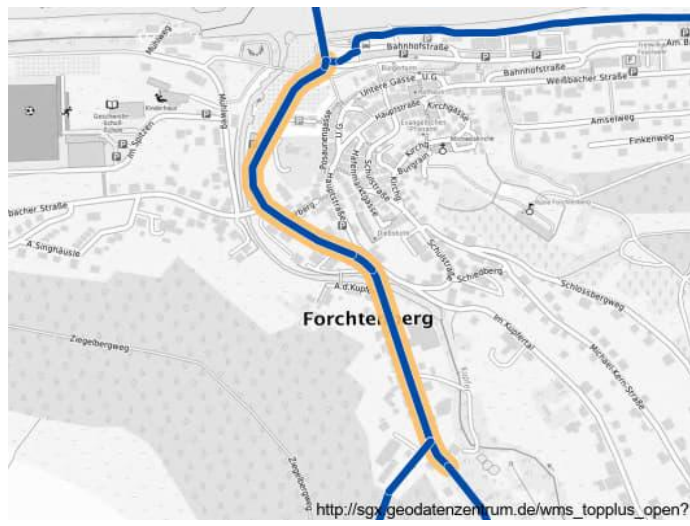
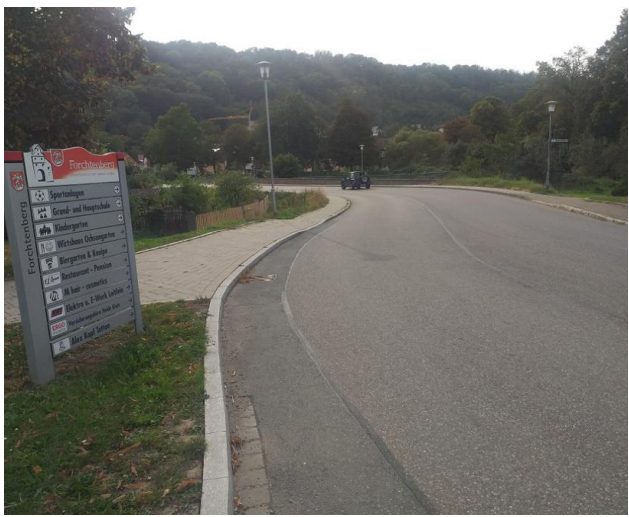
Nr.: 7	Forchtenberg	Markierung
--------	--------------	------------

Straße	Von	Bis	Länge [m]
L 1048 (Hauptstraße)	Ortseingang	Bahnhofsstraße	695 m
Ortslage	Baulast*	DTVw	Vzul
Innerorts	Land	2.857 Kfz/24 h	50 km/h

Netzkategorie / Routenbestandteil
 Hauptnetz 1. Ordnung ☒ Hauptnetz 2. Ordnung ☐ ergänzendes Freizeitnetz ☐
 S-Pedelec-Netz ☒

Streckendaten im Bestand
 Führungsform Führung auf der Fahrbahn
 Belagsart /-mangel Asphalt (keine Schäden)

Defizitanalyse
 Radinfrastruktur fehlt - Netzlücke
 Es ist keine Radinfrastruktur vorhanden. Der Radverkehr wird im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt.

Maßnahmenvorschlag
 Piktogrammreihe markieren (beidseitig)
 Geschwindigkeitsreduzierung prüfen

Musterlösung Musterblätter: Basis 6a

Priorisierung	Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)			
Dringlichkeit gering mittel hoch				
(1-3) (4-5) (6-8)				
	Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0		Punkte
	Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1		Punkte
	Gesamt	4		Punkte

Grobkostenschätzung
ca. EURO (brutto)
70.000 €

Bemerkungen
 Durch die Markierung von Piktogrammketten wird die Aufmerksamkeit des Kfz-Verkehrs für den Radverkehr erhöht. Zusätzlich wird empfohlen die Reduktion der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h zu prüfen.
 Die Maßnahme soll in Abstimmung mit der Maßnahme des RadNETZes BW erfolgen.

* kann im Einzelfall abweichen

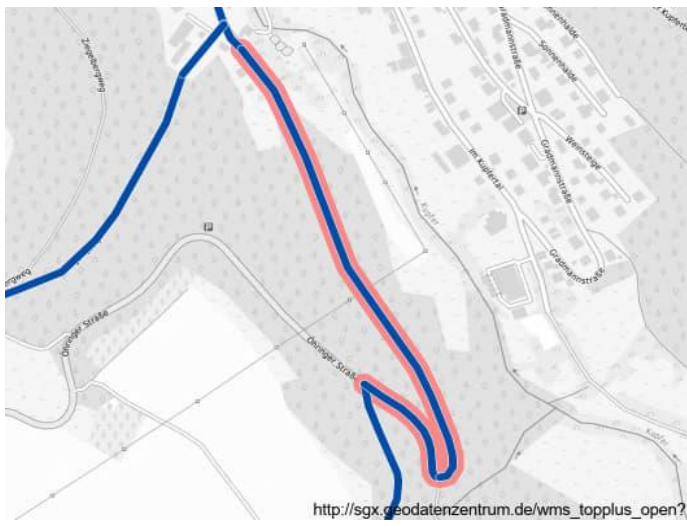
Nr.:	8	Forchtenberg	Neubau
-------------	----------	---------------------	---------------

Straße	Von	Bis	Länge [m]
L 1048 (Öhringer Str.)	Abzweig landwirtschaftl. Weg	Ortseingang Sindringen	840 m
Ortslage	Baulast*	DTVw	Vzul
Außerorts	Land	2.965 Kfz/24 h	100 km/h

Netzkategorie / Routenbestandteil
 Hauptnetz 1. Ordnung ☒ Hauptnetz 2. Ordnung ☐ ergänzendes Freizeitnetz ☐
 S-Pedelec-Netz ☐

Streckendaten im Bestand
 Führungsform Führung auf der Fahrbahn
 Belagsart /-mangel Asphalt (keine Schäden)

Defizitanalyse
 Radinfrastruktur fehlt - Netzlücke
 Es ist keine Radinfrastruktur vorhanden. Der Radverkehr wird im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt.




Maßnahmenvorschlag
 (Geh-)/Radweg neu bauen

Musterlösung Musterblätter: Basis 2b

Priorisierung					
Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)		
				Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3 Punkte
				Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2 Punkte
				Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2 Punkte
				Gesamt	7 Punkte

Grobkostenschätzung
ca. EURO (brutto)
525.000 €

Bemerkungen
 Um den Radverkehr sicher führen zu können soll ein gemeinsamer Geh- und Radweg mit einer Breite von $\geq 3,00$ m zuzüglich Sicherheitstrennstreifen angelegt werden.
 Kurzfristig ist zu prüfen, ob eine Reduzierung der zulässigen Kfz-Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h und die Markierung von Piktogrammketten möglich ist.
 Vom Ortsausgang Forchtenberg in Richtung Süden führt ein topographisch günstiger aufgegebener Weg bis zum Abzweig des forstwirtschaftlichen Weges. Es ist zu prüfen, ob dieser eventuell ertüchtigt werden kann und damit den Neubau parallel der L 1048 ersetzen kann.
 Nach Realisierung der Maßnahmen 12 und 13 soll geprüft werden, ob die Maßnahme 8 noch erforderlich ist, ggf. kann durch eine Bündelung der Radverkehrsstrecken die Maßnahme entfallen. Hierbei sind die Verläufe der touristischen Routen „Hohenlohe Tour“ und „Künstler- und Bauern-Tour“ zu beachten.

* kann im Einzelfall abweichen

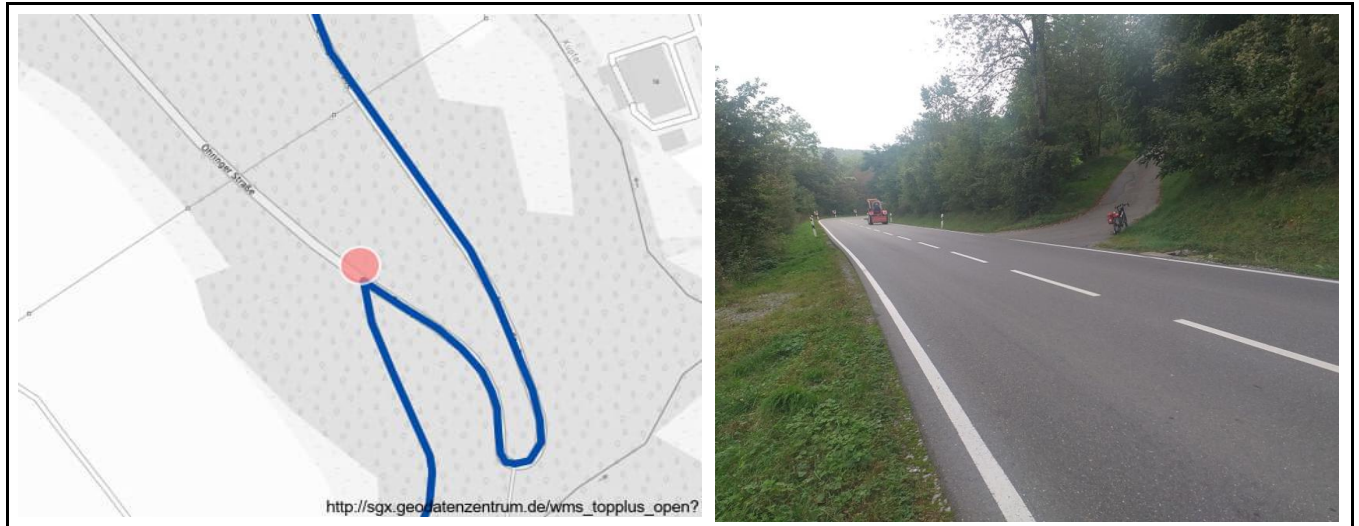
Nr.: 9	Forchtenberg	Neubau
---------------	---------------------	---------------

Straße	
L 1048 / landwirtschaftlicher Weg	
Ortslage	Baulast*
Außerorts	Land

Netzkategorie / Routenbestandteil			
Hauptnetz 1. Ordnung	☒	Hauptnetz 2. Ordnung	☐
S-Pedelec-Netz	☐	ergänzendes Freizeitnetz	☐

Knotendaten im Bestand	
Knotenart	Querung einer übergeordneten Straße
Beschreibung	Querungsstelle ohne Sicherung - Sichtfeld gegeben
Knotendetails	-

Defizitanalyse
Gefahrenstelle



Maßnahmenvorschlag
Aufstellfläche für den Radverkehr anlegen
Wartelinie markieren
Sonstige StVO-Beschilderung

Musterlösung

Priorisierung		Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
		Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
		Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Dringlichkeit	gering (1-3) mittel (4-5) hoch (6-8)	Gesamt	7	Punkte

Grobkostenschätzung	ca. EURO (brutto)	21.000 €
----------------------------	--------------------------	----------

Bemerkungen
Aufgrund der eingeschränkten Sichtverhältnisse und des Gefälles in Richtung der Fahrbahn können Konflikte und gefährliche Situationen beim Einbiegen auf die L 1048 entstehen. Zur Verdeutlichung der Vorfahrtsregelung soll eine Haltelinie markiert und das Verkehrszeichens 205 „Vorfahrt gewähren“ angebracht werden. Beim Linksabbiegen von der L 1048 auf den landwirtschaftlichen Weg kann bei Gegenverkehr der wartende Radverkehr übersehen werden. Um ein sicheres Queren aus dem Seitenraum zu ermöglichen, soll auf der nordöstlichen Fahrbahnseite eine Aufstellfläche für den Radverkehr geschaffen werden. Bei Gegenverkehr kann im Seitenraum eine Lücke abgewartet werden. Die Realisierung des Neubaus (Maßnahme 8) entlang der L 1048 ist vermutlich nicht kurzfristig möglich. Zur kurzfristigen Sicherung der Radverkehrs sollte die Aufstellfläche trotz des notwendigen Streckenneubaus realisiert werden. Zusätzlich ist die Fahrbahnmarkierung der L 1048 / landwirtschaftlicher Weg von einer durchgezogenen Linie auf eine gestrichelte Linie zu ändern. (L 1048: DTV 2.965 Kfz/24h) Nach Realisierung der Maßnahmen 12 und 13 soll geprüft werden, ob die Maßnahme 9 noch erforderlich ist, ggf. kann durch eine Bündelung der Radverkehrsstrecken die Maßnahme entfallen. Hierbei sind die Verläufe der touristischen Routen „Hohenlohe Tour“ und „Künstler- und Bauern-Tour“ zu beachten.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: 10	Forchtenberg	Randmarkierung
---------	--------------	----------------

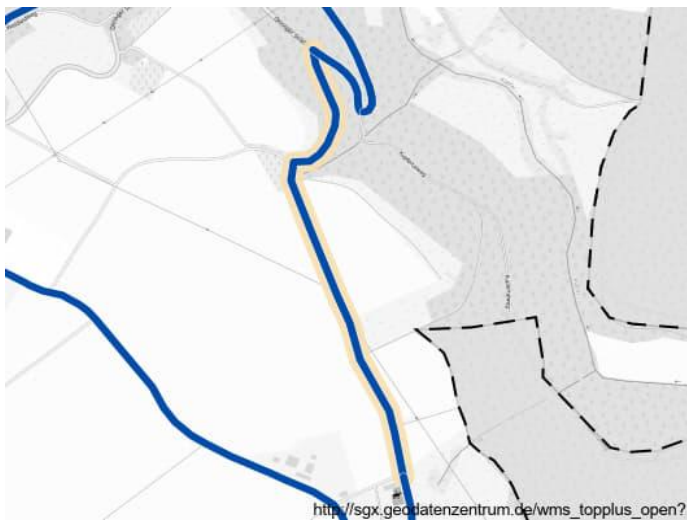
Straße	Von	Bis	Länge [m]
landwirtschaftl. Weg	Abzweig zur L 1046	L 1048	978 m
Ortslage	Baulast*	DTVw	Vzul
Außerorts	Stadt	-	Kfz nicht zugelassen

Netzkategorie / Routenbestandteil
 Hauptnetz 1. Ordnung ☒ Hauptnetz 2. Ordnung ☐ ergänzendes Freizeitnetz ☐
 S-Pedelec-Netz ☐

Streckendaten im Bestand
 Führungsform Landwirtschaftlicher Weg (selbstständig) - Breite: 2,50 m - 3,00 m

 Belagsart /-mangel Asphalt (punktuell auftretende Schäden)

Defizitanalyse
 Radinfrastruktur mangelhaft
 Fehlende Sicherheit bei Dämmerung und Nacht.
 Der Streckenabschnitt ist nicht für den Radverkehr freigegeben.



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag
 Randmarkierung herstellen (gestrichelt)
 Für Radverkehr freigeben

Musterlösung Musterblatt: Basis 8a-4; Seite: 2.2-4

Priorisierung	Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
gering (1-3) mittel (4-5) hoch (6-8)	Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
	Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
	Gesamt	3	Punkte

Grobkostenschätzung	ca. EURO (brutto)	31.000 €
----------------------------	--------------------------	----------

Bemerkungen

Zur Herstellung einer sicheren Befahrbarkeit auch bei Dunkelheit sind entsprechend den Qualitätsstandards des Landes Baden-Württemberg retroreflektierende Randmarkierungen aufzubringen.

Dieser Streckenabschnitt soll für Radfahrende freigegeben werden. Eine durchgehend korrekte Beschilderung führt generell zu einer höheren Regelakzeptanz. Die Freigabe für den Radverkehr ist kurzfristig umzusetzen.

Nach Realisierung der Maßnahmen 12 und 13 soll geprüft werden, ob die Maßnahme 10 noch erforderlich ist, ggf. kann durch eine Bündelung der Radverkehrsstrecken die Maßnahme entfallen. Hierbei sind die Verläufe der touristischen Routen „Hohenlohe Tour“ und „Künstler- und Bauern-Tour“ zu beachten.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: 11	Forchtenberg	Randmarkierung
---------	--------------	----------------

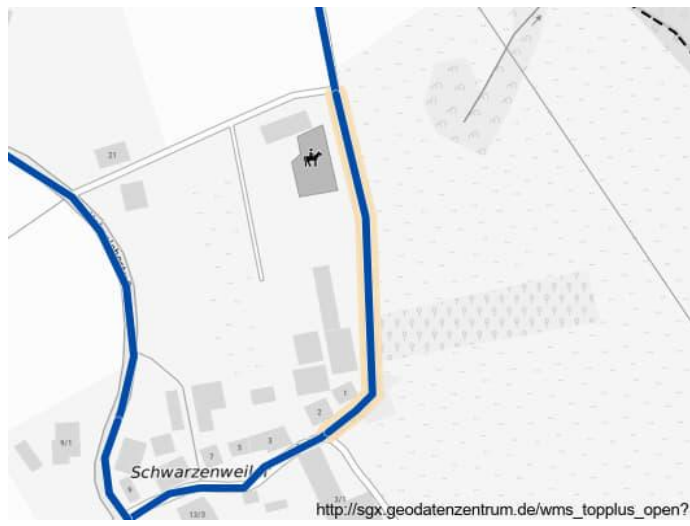
Straße	Von	Bis	Länge [m]
landwirtschaftl. Weg	Ortsausgang Schwarzenweiler	Abzweig zur L 10 46	198 m
Ortslage	Baulast*	DTVw	Vzul
Außerorts	Stadt	-	Kfz nicht zugelassen

Netzkategorie / Routenbestandteil
 Hauptnetz 1. Ordnung ☒ Hauptnetz 2. Ordnung ☐ ergänzendes Freizeitnetz ☐
 S-Pedelec-Netz ☐

Streckendaten im Bestand
 Führungsform Landwirtschaftlicher Weg (selbstständig) - Breite: 3,00 m - 4,00 m

 Belagsart /-mangel Asphalt (keine Schäden)

Defizitanalyse
 Radinfrastruktur mangelhaft
 Fehlende Sicherheit bei Dämmerung und Nacht.





Maßnahmenvorschlag
 Randmarkierung herstellen (gestrichelt)

Musterlösung Musterblatt: Basis 8a-4

Priorisierung	Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Dringlichkeit gering mittel hoch (1-3) (4-5) (6-8)	Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
	Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
	Gesamt	3	Punkte

Grobkostenschätzung
ca. EURO (brutto)
6.000 €

Bemerkungen
 Zur Herstellung einer sicheren Befahrbarkeit auch bei Dunkelheit sind entsprechend den Qualitätsstandards des Landes Baden-Württemberg retroreflektierende Randmarkierungen aufzubringen.

 Nach Realisierung der Maßnahmen 12 und 13 soll geprüft werden, ob die Maßnahme 11 noch erforderlich ist, ggf. kann durch eine Bündelung der Radverkehrsstrecken die Maßnahme entfallen. Hierbei sind die Verläufe der touristischen Routen „Hohenlohe Tour“ und „Künstler- und Bauern-Tour“ zu beachten.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.:	12	Forchtenberg	Neubau
-------------	-----------	---------------------	---------------

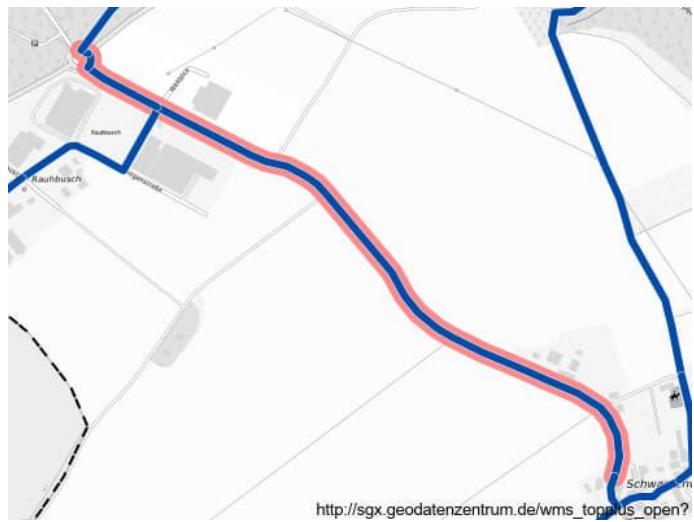
Straße	Von	Bis	Länge [m]
L 1046 (Hohenlohestr.)	L 1048	Ortseingang Schwarzenweiler	1.256 m
Ortslage	Baulast*	DTVw	Vzul
Außerorts	Land	1.475 / 2.965 Kfz/24 h	100 km/h

Netzkategorie / Routenbestandteil
 Hauptnetz 1. Ordnung ☒ Hauptnetz 2. Ordnung ☐ ergänzendes Freizeitnetz ☐
 S-Pedelec-Netz ☒

Streckendaten im Bestand
 Führungsform Führung auf der Fahrbahn

 Belagsart /-mangel Asphalt (keine Schäden)

Defizitanalyse
 Radinfrastruktur fehlt - Netzlücke
 Es ist keine Radinfrastruktur vorhanden. Der Radverkehr wird im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt.



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag
 (Geh-)/Radweg neu bauen

Musterlösung Musterblätter: Basis 2b

Priorisierung		Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
		Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
		Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Gesamt			7	Punkte

Grobkostenschätzung

ca. EURO (brutto) 785.000 €

Bemerkungen
 Um den Radverkehr sicher führen zu können, insbesondere auch unter dem Aspekt des vorhandenen Schwerverkehrs und dem Zuwachs an Arbeitsplätzen, soll ein gemeinsamer Geh- und Radweg mit einer Breite von $\geq 3,00$ m zuzüglich Sicherheitstrennstreifen angelegt werden. Die Lage des Neubaus ist abhängig von der Flächenverfügbarkeit. Querungshilfen für den Fuß- und Radverkehr sind ggf. mit zu berücksichtigen.
 Kurzfristig ist zu prüfen, ob eine Reduzierung der zulässigen Kfz-Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h und die Markierung von Piktogrammketten möglich ist.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.:	13	Forchtenberg	Neubau
-------------	-----------	---------------------	---------------

Straße	Von	Bis	Länge [m]
Forstwirtschaftl. Weg	Am Ziegelberg	L 1048 (Öhringer Str.)	993 m
Ortslage	Baulast*	DTVw	Vzul
Außerorts	Stadt	-	Kfz nicht zugelassen

Netzkategorie / Routenbestandteil
 Hauptnetz 1. Ordnung ☒ Hauptnetz 2. Ordnung ☐ ergänzendes Freizeitnetz ☐
 S-Pedelec-Netz ☒

Streckendaten im Bestand
 Führungsform Forstwirtschaftlicher Weg - Breite: 2,00 m - 3,00 m

 Belagsart /-mangel Wassergebundene Decke (abschnittsweise auftretende Schäden)

Defizitanalyse
 Radinfrastruktur mangelhaft
 Der vorhandene forstwirtschaftliche erfüllt nicht die Kriterien der Alltagstauglichkeit und ist in Teilen untermaßig. Die Ertüchtigung entspricht einer Neubaumaßnahme.



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag
 (Geh-)/Radweg neu bauen

Musterlösung Musterblätter: Basis 2b

Priorisierung		Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte	
Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	3	Punkte
	hoch (6-8)		Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
			Gesamt	8	Punkte

Grobkostenschätzung
ca. EURO (brutto)
621.000 €

Bemerkungen
 Bei der Wahl des Belags sind die Belange des Waldes zu berücksichtigen. Ggf. sind auch Randmarkierungen anzubringen. Da diese Verbindung Teil des S-Pedelec-Netzes ist, ist ein Neubau mit mindestens 3,00 m notwendig. Es liegen bereits Planungen seitens der Stadt Forchtenberg für den Bau eines gemeinsamen Geh- und Radweges vor. Die Maßnahme soll in Abstimmung mit der bereits bestehenden Planung umgesetzt werden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: 14	Forchtenberg	Randmarkierung
---------	--------------	----------------

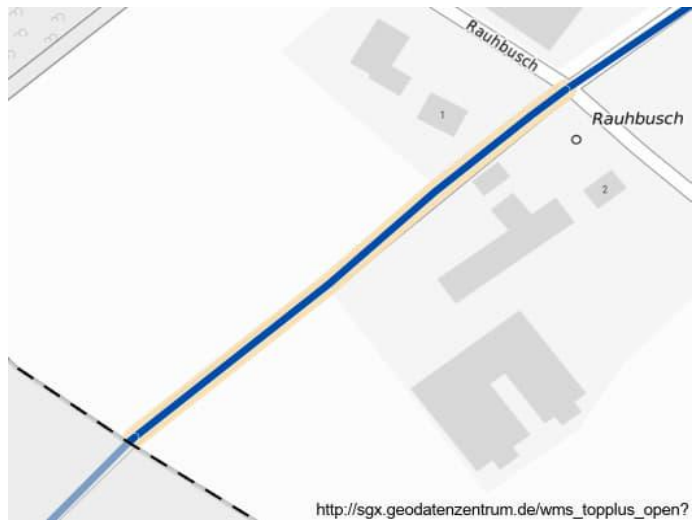
Straße	Von	Bis	Länge [m]
landwirtschaftl. Weg	Gemeindegrenze (Zweiflingen)	Rauhbusch	222 m
Ortslage	Baulast*	DTVw	Vzul
Außerorts	Stadt	-	Kfz nicht zugelassen

Netzkategorie / Routenbestandteil
 Hauptnetz 1. Ordnung ☒ Hauptnetz 2. Ordnung ☐ ergänzendes Freizeitnetz ☐
 S-Pedelec-Netz ☒

Streckendaten im Bestand
 Führungsform Landwirtschaftlicher Weg (selbstständig) - Breite: 2,50 m - 3,00 m

 Belagsart /-mangel Asphalt (keine Schäden)

Defizitanalyse
 Radinfrastruktur mangelhaft
 Fehlende Sicherheit bei Dämmerung und Nacht.
 Der Streckenabschnitt ist nicht für den Radverkehr freigegeben.




Maßnahmenvorschlag
 Randmarkierung herstellen (gestrichelt)
 Für Radverkehr und S-Pedelecs freigeben

Musterlösung Musterblatt: Basis 8a-4; Seite: 2.2-4

Priorisierung	Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Dringlichkeit gering mittel hoch (1-3) (4-5) (6-8)	Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
	Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
	Gesamt	3	Punkte

Grobkostenschätzung	ca. EURO (brutto)	7.000 €
---------------------	-------------------	---------

Bemerkungen
 Zur Herstellung einer sicheren Befahrbarkeit auch bei Dunkelheit sind entsprechend den Qualitätsstandards des Landes Baden-Württemberg retroreflektierende Randmarkierungen aufzubringen.
 Dieser Streckenabschnitt soll für Radfahrende freigegeben werden. Eine durchgehend korrekte Beschilderung führt generell zu einer höheren Regelakzeptanz. Um ein durchgängiges Netz für S-Pedelecs zu erhalten, wird trotz der abschnittsweise geringfügigen Untermaßigkeit eine Freigabe für S-Pedelecs empfohlen. Die Freigabe für den Radverkehr und S-Pedelecs ist kurzfristig umzusetzen.

 Die Maßnahme ist in Abstimmung mit der Gemeinde Zweiflingen umzusetzen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: 15	Forchtenberg	Randmarkierung
---------	--------------	----------------

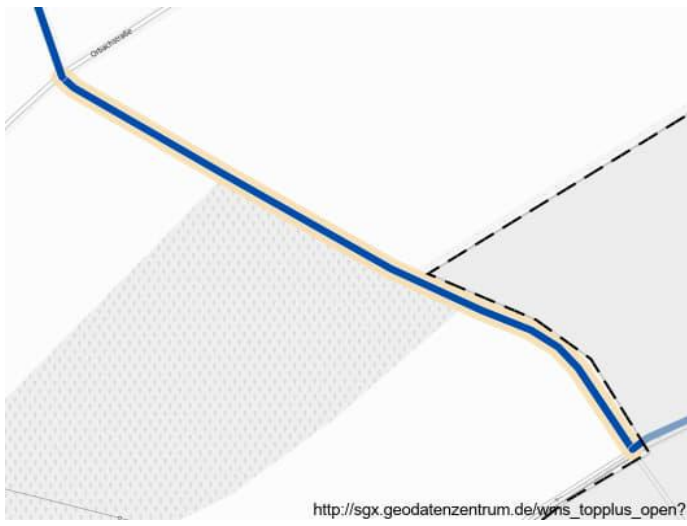
Straße	Von	Bis	Länge [m]
landwirtschaftlicher Weg	Stadtgrenze (Neuenstein)	Orbachstraße	551 m
Ortslage	Baulast*	DTVw	Vzul
Außerorts	Stadt	-	Kfz nicht zugelassen

Netzkategorie / Routenbestandteil
 Hauptnetz 1. Ordnung ☒ Hauptnetz 2. Ordnung ☐ ergänzendes Freizeitnetz ☐
 S-Pedelec-Netz ☒

Streckendaten im Bestand
 Führungsform Landwirtschaftlicher Weg (selbstständig) - Breite: 2,50 m - 3,00 m

 Belagsart /-mangel Asphalt (keine Schäden)

Defizitanalyse
 Radinfrastruktur mangelhaft
 Fehlende Sicherheit bei Dämmerung und Nacht.
 Der Streckenabschnitt ist nicht für den Radverkehr freigegeben.



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag
 Randmarkierung herstellen (gestrichelt)
 Für Radverkehr und S-Pedelecs freigeben

Musterlösung Musterblatt: Basis 8a-4; Seite: 2.2-4

Priorisierung		Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)		Punkte
Dringlichkeit	gering (1-3) mittel (4-5) hoch (6-8)	Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
		Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
		Gesamt	3	Punkte

Grobkostenschätzung
ca. EURO (brutto)
17.000 €

Bemerkungen
 Zur Herstellung einer sicheren Befahrbarkeit auch bei Dunkelheit sind entsprechend den Qualitätsstandards des Landes Baden-Württemberg retroreflektierende Randmarkierungen aufzubringen.
 Dieser Streckenabschnitt soll für Radfahrer und S-Pedelec-Fahrer freigegeben werden. Um ein durchgängiges Netz für S-Pedelecs zu erhalten, wird trotz der abschnittswisen geringfügigen Untermaßigkeit eine Freigabe für S-Pedelecs empfohlen.
 Die Freigabe für den Radverkehr und S-Pedelecs ist kurzfristig umzusetzen.

 Die Maßnahme ist in Abstimmung mit der Stadt Neuenstein umzusetzen.

* kann im Einzelfall abweichen